

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Holtmann,

ich habe mir Ihr Forderungspapier angeschaut und teile Ihre Bewertung, dass Volt dieselben Werte wie Sie als Sozialverband vertritt. Zuerst einmal möchte ich Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz für die Menschen danken, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Zum anderen werden in dem Forderungspapier Themen benannt, die unbedingte Aufmerksamkeit verdienen!

Folgende Schwerpunkte liegen mir für den Oberbergischen Kreis besonders am Herzen:

**Mobilität:** Es muss eine bessere Infrastruktur und ÖPNV geben, damit die ältere Generation nicht abgehängt wird und die junge Generation nicht in die Großstädte flüchtet.

**Klima:** Es sollten echte Lösungen für Klimaschutz wie zum Beispiel bepflanzte Dächer, Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden, mehr E-Mobilität sowie Ausbau der Radwegnetze angeboten werden.

**Gesundheit:** Es ist unabdingbar, dass es bessere Rahmenbedingungen für Pflegeberufe gibt, wir alle werden vermutlich im Alter einer gewissen Pflege bedürfen. Es ist essentiell, dass es eine bessere Verteilung von Fachärzten sowie eine Bündelung der Fachexpertise in Medizinischen Versorgungszentren gibt.

**Teilhabe:** Wir stehen für eine Gesellschaft, in der jede\*r gesehen, respektiert und gehört wird, unabhängig von den individuellen Voraussetzungen.

Die übrigen Themen, die in Ihrem Forderungspapier aufgeführt werden, sind ebenfalls wichtig und müssen zusammen mit Sozialverbänden wie dem VdK auf kommunaler und landespolitischer Ebene angegangen werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir zukünftig unsere gemeinsamen Vorstellungen in Form von gemeinsamen Aktionen vertiefen und zusammen überlegen, wie wir den Menschen im Oberbergischen Kreis sozialpolitisch zur Seite stehen können.

Mit freundlichen Grüßen  
Jürgen Wiechert  
Landratskandidat von Volt für Oberberg